



**Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

Sie wissen: noch nie war es so anspruchsvoll, Vermögen strukturiert und nachhaltig anzulegen. Und noch nie war es so wichtig, Financial Planning als Ausgangspunkt für seine Entscheidungen zu nutzen. *"Man plant nicht, um die Zukunft vorher zu sehen, sondern um auf sie vorbereitet zu sein!"* (Sokrates). Und das bringt es exakt auf den Punkt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffentlich viele neue Erkenntnisse. Sollte Sie das eine oder andere Thema besonders interessieren, dann freue ich mich auf Ihren Anruf. Gern können Sie den Newsletter an Freunde oder Bekannte weitergeben oder informieren Sie mich, wenn Sie wünschen, dass ich den Newsletter weiterleite.

Eine gute und erfolgreiche vorweihnachtliche Zeit wünsche ich Ihnen!

Ihr Richard Goßner

---

**TRUMP was nun? ALTERNATIVEN dazu!**

Nach dem für die meisten Börsianer doch unerwarteten Ausgang der US-Präsidentschaftswahlen, stehen viele private und vor allem auch viele institutionelle Anleger vor der Frage, wie es mit den Börsen und den Unternehmen unter dem mächtigsten Präsidenten unserer Welt nun weitergeht.

***Sollen wir jetzt noch in Aktien, Aktienfonds oder ETF's einsteigen?  
Gibt es sichere Alternativen dazu?***

Ja, durchaus! Im Rahmen meiner Ausbildung zum Stiftungsberater an der European Business School bin ich auf Anlageformen gestoßen, die gerade für Stiftungen interessant und werthaltig sind.

- Stiftungen müssen ihr Kapital in der Regel über Generationen hinweg erhalten.
- Stiftungen dürfen und müssen Ihr Kapital gewinnbringend investieren, um den Stiftungszweck zu erfüllen.

**Mein Fazit:**

„Was für Stiftungen geeignet ist, ist durchaus für konservative Anleger interessant.“

EFC Financial Planning Center  
Richard Goßner  
Karlstr. 37  
89073 Ulm  
Deutschland

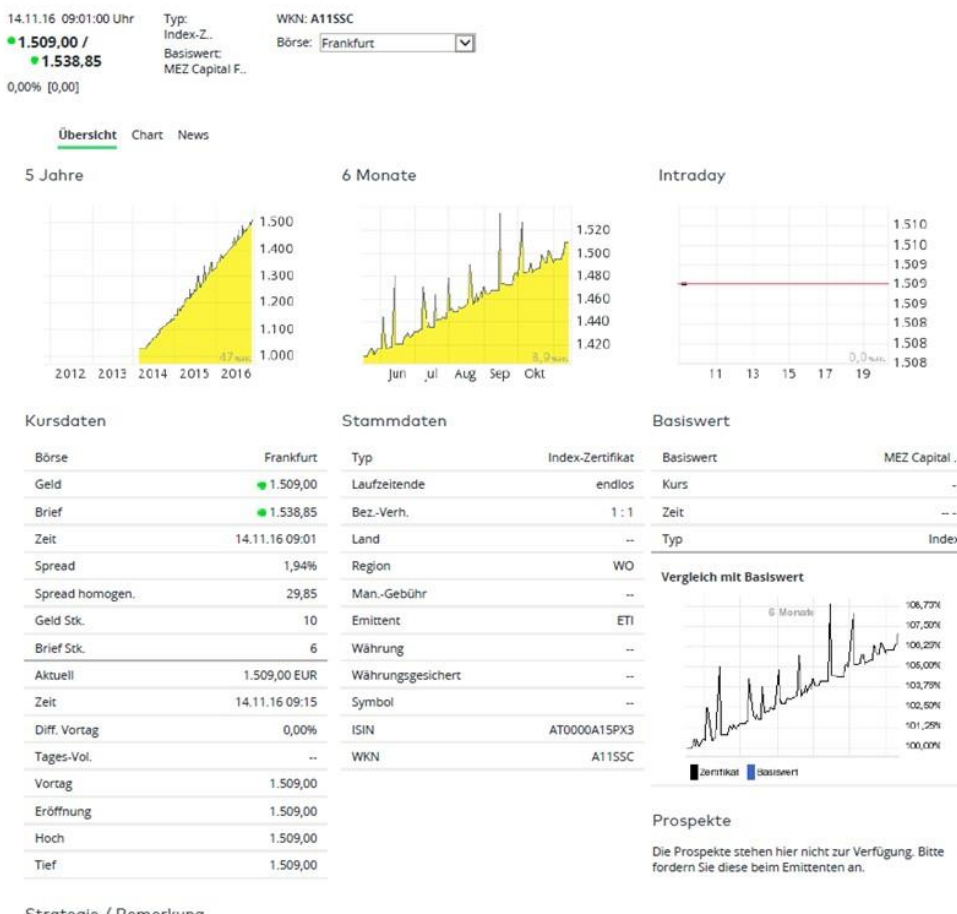
0170/5629090

[info@gossner-finanzplanung.de](mailto:info@gossner-finanzplanung.de)  
[www.gossner-finanzplanung.de](http://www.gossner-finanzplanung.de)

## Die Lösung?

Schauen Sie sich deshalb folgenden ETI an.

### ETI Securities PLC Comp. 11 Open End Z. 14(14/unl.)



### Achtung:

Das Wertpapier hat über die Börse Frankfurt ein Kostenspread zwischen 3% und 5%. Möchten Sie diese Kosten zu Teilen einsparen, rufen Sie mich an oder senden eine E-mail an [richard.gossner@efc.ag](mailto:richard.gossner@efc.ag). Gerne stelle ich Ihnen bei Interesse weitere Fonds und Analysen über verschiedene Anlagen, die vor allem für Stiftungen geeignet sind zur Verfügung. \*

EFC Financial Planning Center  
 Richard Goßner  
 Karlstr. 37  
 89073 Ulm  
 Deutschland

0170/5629090

[info@gossner-finanzplanung.de](mailto:info@gossner-finanzplanung.de)  
[www.gossner-finanzplanung.de](http://www.gossner-finanzplanung.de)

### Droht das Ende der Abgeltungssteuer?

Die Abgeltungssteuer ist schon lange einigen Politikern ein Dorn im Auge. Jetzt will das Land Brandenburg im Bundesrat eine Gesetzesinitiative zur Abschaffung der Steuer starten. Das hat das Kabinett in Potsdam beschlossen.

Der Vorstoß aus Potsdam überrascht zu diesem Zeitpunkt. Denn die Abgeltungssteuer steht ohnehin auf der Abschlusliste der Regierung – ganz gleich, wer im kommenden Jahr die Wahlen gewinnt.

So hatte schon im November vergangenen Jahres Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble angedroht, die Steuer in der kommenden Legislaturperiode abschaffen zu wollen. Im Mai 2016 folgte SPD-Chef Sigmar Gabriel mit einer gleichlautenden Aussage. Seine Partei werde, falls die SPD auch nach der nächsten Wahl in Regierungsverantwortung komme, „die Korrektur dieses Fehlers durchsetzen“.



### Das will die Regierung aus Brandenburg

Ziel der Gesetzesinitiative der Landesregierung in Potsdam ist es, Kapitaleinkünfte nach erfolgter Einführung des internationalen automatischen Informationsaustauschs von Steuerdaten wieder dem persönlichen Einkommensteuersatz zu unterwerfen.

Konkret bedeutet das: Statt Zinseinkünfte einheitlich mit 25% zu besteuern, sollen Anleger ihre Gewinne aus Kapitaleinkünften mit ihrem persönlichen Steuersatz von bis zu 42% bzw. 45% bei sehr hohen Einkommen versteuern.

### Was wären die Auswirkungen?

In der Branche wird das Thema der Kosten einer Anlage oder eines Investments heiß diskutiert. Was allerdings bei allen Studien und Analysen, zumindest die ich kenne, **NICHT** berücksichtigt wird, ist die von mir betitelte **Steuerkostenquote!**

**Im Klartext heißt das, dass ein „günstiges“ Produkt nach Steuern teurer sein wird als ein vermeintlich „teures“ Produkt, wenn die Steuerkostenquote null oder sehr gering ist. Somit sind die erwähnten Studien und Analysen in der Aussagekraft zum Thema Kosten zumindest fragwürdig.**

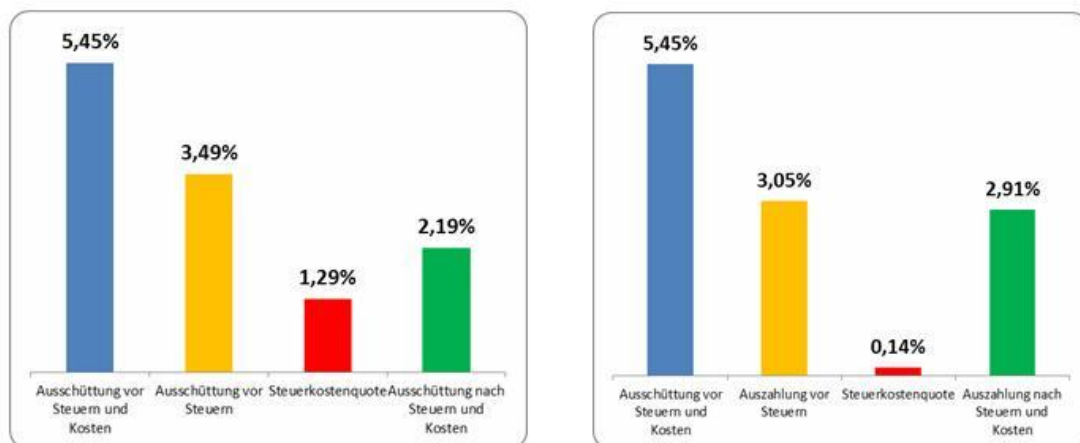
EFC Financial Planning Center  
Richard Goßner  
Karlstr. 37  
89073 Ulm  
Deutschland

0170/5629090

[info@gossner-finanzplanung.de](mailto:info@gossner-finanzplanung.de)  
[www.gossner-finanzplanung.de](http://www.gossner-finanzplanung.de)

**Die Lösung:**

Ein Depot mit Wertpapieren, das ummantelt so gestaltet ist, dass die Zinsen nicht ausgeschüttet werden.



Bei der Graphik links handelt es sich um ein Bankdepot und bei der Graphik rechts um das identische Depot in der von uns vorgeschlagenen **Balance Variante**.

Durch die Umsetzung mit dieser Strategie erhöhen sich zwar die allgemeinen Kosten, aber durch die geringere Steuerkostenquote erhält der Anleger ein deutlich besseres Nachsteuerergebnis.

Falls Sie Interesse haben, jederzeit gerne eine kurze E-mail oder per Telefon an mich ([richard.gossner@efc.ag](mailto:richard.gossner@efc.ag))!

**Investieren in stabile Sachwerte - Auflegung des 8. ImmoChance Deutschland-Fonds**

Die Tendenzen an Kapitalmärkten und Börsen unterliegen in den letzten Jahren starken Schwankungen. Die Suche nach Alternativen gestaltet sich schwierig, denn konservative Geldanlagen bieten infolge der konstanten Niedrigzinspolitik nur bescheidende Erfolge.

Hinzu kommen die anhaltenden Auswirkungen der Schuldenkrise und die Angst vor einem EU-Zerfall. In einem derartigen Spannungsfeld erscheint die Entwicklung am deutschen Immobilienmarkt wenig überraschend. Die Angebotspreise für deutsche Wohnimmobilien legen deutlich zu. Gute Gründe für Privatanleger, von diesen Chancen zu profitieren und eine stabile Anlagevariante in Immobilien-Sachwerte zu wählen.

**Investieren in stabile Sachwerte - Auflegung des 8. ImmoChance Deutschland-Fonds**

Die Tendenzen an Kapitalmärkten und Börsen unterliegen in den letzten Jahren starken Schwankungen. Die Suche nach Alternativen gestaltet sich schwierig, denn konservative Geldanlagen bieten infolge der konstanten Niedrigzinspolitik nur bescheidende Erfolge.

Hinzu kommen die anhaltenden Auswirkungen der Schuldenkrise und die Angst vor einem EU-Zerfall. In einem derartigen Spannungsfeld erscheint die Entwicklung am deutschen Immobilienmarkt wenig überraschend. Die Angebotspreise für deutsche Wohnimmobilien legen deutlich zu. Gute Gründe für Privatanleger, von diesen Chancen zu profitieren und eine stabile Anlagevariante in Immobilien-Sachwerte zu wählen.

EFC Financial Planning Center  
 Richard Goßner  
 Karlstr. 37  
 89073 Ulm  
 Deutschland

0170/5629090

[info@gossner-finanzplanung.de](mailto:info@gossner-finanzplanung.de)  
[www.gossner-finanzplanung.de](http://www.gossner-finanzplanung.de)

Doch eine Investition in Immobilien ist mit Risiken wie schlechte Mieter, Leerstände und oft viel Arbeit und Ärger mit der eigenen Immobilie verbunden. Viele meiner zufriedenen Kunden haben sich davor gescheut und sich in den letzten Jahren bereits mehrmals für eine Investition in einen **Immobilienfonds unseres Partners, der Primus Valor AG**, entschieden.

Nun möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass der nunmehr **8. Fonds aus der ImmoChance Reihe noch dieses Jahr an den Start gehen** wird. Mit diesem stellt die Primus Valor AG seit Jahren unter Beweis, dass Investitionen in geschlossene Immobilienfonds kalkulierbar, transparent und nicht zuletzt auch rentabel sind.

Insbesondere die Strategie, in deutschen Mittelzentren Wohnimmobilien zu erwerben und mittels Renovierungen Potenziale zu heben, hat sich während der vergangenen Jahre bewährt.

Nach wie vor verfolgt die Primus Valor AG im **ICD 8 die einfache Grundidee**: Der Fonds wird ausschließlich auf den Einkauf von Objekten in Deutschland setzen und dabei einen besonderen Fokus auf Mittelzentren legen getreu nach dem Motto "**Bezahlbarer Wohnraum für jedermann**".

Auch wird im ICD 8 das bereits bewährte Ziel verfolgt, Objekte in attraktiven Lagen vor allem günstig einzukaufen, weiterzuentwickeln und Anlegern so langfristige und attraktive Renditen zu beschern. Nicht zuletzt durch die Streuung auf eine Vielzahl von Einzelobjekten und mehrere Hundert Mieter wird der Anleger eine Beteiligung erwerben, die neben dem ausgeprägten Sicherheitsaspekt interessante Renditechancen eröffnet - und das bei einer Laufzeit von ca. fünf Jahren.

Ein Vorgängerfonds (ICD5), der bereits nach vier Jahren alle Objekte veräußert hat, erzielte für meine Mandanten, die dort investiert waren, eine Verzinsung von 10% p.a.

Bitte beachten Sie auch die hier hinterlegte [Leistungsbilanz](#) der letzten ICD's - sie kann sich sehen lassen!

---

\* **Disclaimer/Haftungsausschluss:** Bitte beachten Sie, dass diese hier angebotenen Inhalte ausschließlich der Information der Leser dienen, keine Steuerberatung und keine wie immer geartete Handlungsaufforderung zum Kauf bzw. Verkauf der besprochenen Wertpapiere darstellen, weder explizit noch implizit sind, sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen. Des Weiteren ersetzen sie in keinster Weise eine individuelle fachkundige Anlage-/Steuerberatung. Leser, die aufgrund der hier angebotenen Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Der Erwerb von Wertpapieren birgt hohe Risiken, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Ich schließe jedwede Haftung für Vermögensschäden oder die inhaltliche Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der hier angebotenen Artikel ausdrücklich aus.

EFC Financial Planning Center  
Richard Goßner  
Karlstr. 37  
89073 Ulm  
Deutschland

0170/5629090

[info@gossner-finanzplanung.de](mailto:info@gossner-finanzplanung.de)  
[www.gossner-finanzplanung.de](http://www.gossner-finanzplanung.de)